

## Beide Teams auf dem Podest

**Die Qual der Wahl hatte Trainer Sven Albrecht bei der Aufstellung beider U17-Mannschaften. JZ Heubach I errang hinter Backnang I Platz 2. JZ Heubach II teilte sich zusammen mit Esslingen I Platz 3, vor Böblingen und Schwieberdingen. Die gute Ausgewogenheit der Heubacher spricht für sich.**

Für Mannschaft I kämpften Tobias Mejer (-46kg), Michael Steiner (-50kg), Julien Dittbrenner (-55kg), Jakob Dittbrenner und Marco Eickhoff (-60kg), Patrick Rauh (-66kg), Philipp Pelzer (-73kg), Eric Steinecke (+73kg). Mannschaft II war ebenfalls komplett mit Thomas Steiner und Fabian Pradel (-46kg), Christian Dujrcic (-50kg), Felix Miensok (-55kg), Simon Dangelmaier (-60kg), Rene Richter (-66kg), Daniel Larena-Baumann (-73kg), Janis Hirner (+73kg).

Es begann gut für beide in der überhitzten Halle in Flein. Man startete jeweils mit einem Freilos ins Turnier. Dann ein furioser Auftritt von Heubach II. Mit 6:1 wurde in kürzester Zeit Besigheim von der Matte geschickt. Es folgte das Duell gegen Backnang I, das allerdings verloren ging. Dennoch hatte man jetzt das kleine Finale fest im Visier. Schwieberdingen war der Gegner. Im ersten Kampf siegte Steiner sicher. Miensok beherrschte klar das Geschehen, verlor aber unglücklich im Haltegriff nach einem Bodengerangel. Dangelmaier zeigte einen spannenden Kampf und siegte vorzeitig. Kurzen Prozess machte Richter mit seinem Gegner. Nach seinen tollen Vorkämpfen hatte Dujrcic am Ende nicht mehr die Kraft zum Sieg. Hirner folgte der Anfeuerung der Zuschauer und siegte trotz Rückstand mit Ippon. Den kürzesten Auftritt hatte Larena-Baumann. Nach 5 Sekunden lag sein Gegner bei einem Soto-maki-komi Angriff auf der Matte. Ein sicherer 5:2 Sieg bedeutete Platz 3.

Furios startete auch Heubach I. Klar wurde Backnang II mit 6:1 beherrscht. Volle Konzentration gegen Esslingen I war nun angesagt. Kannte man doch die Kampfstärke seines Gegenübers. Mejer siegte mit Armhebel gegen Kurz. Julien Dittbrenner erzielte den Punkt mit Haltegriff. Esslingen konnte in der Gewichtsklasse -60kg niemanden stellen. Rauh warf Krömer mit Ippon auf die Matte. Steiner punktete gegen Beck mit Haltegriff. Mit kraftvollem Einsatz gegen Witkowski erzielte Steinecke den Sieg. Lediglich Pelzer musste sich nach heftigster Gegenwehr beugen. Mit einem imposanten 6:1 stand nun Heubach I im Finale. Im ewig jungen Duell hieß der Gegner Backnang I. Beide lieferten sich spannende Kämpfe. Dem Auftaktsieg von Steiner gegen Janek folgte eine äußerst knappe Niederlage von Julien Dittbrenner. Die Entscheidung gegen Kopp fiel erst im Golden Score. Eickhoff hatte in den Vorkämpfen mit seinen variablen Techniken gefallen. Im Finale erhielt Jakob Dittbrenner den Vorzug. Er fand aber gegen die kraftvollen Attacken von Maier nicht das geeignete Mittel. Rauh musste sich der größeren Erfahrung von Hönnige beugen. Mejer konnte mit Haltegriff gegen Schröder siegen. Gute Leistung zeigte auch Steinecke. Er wurde jedoch mit einem Tomoe-nage Überwurf von Korthals überrascht. Für Pelzer war der Größenunterschied zu Fuhrmann nachteilig. Er wurde mit einem Te-guruma ausgehoben. Die 2:5 Niederlage gegen Backnang I zeigte jedoch nicht diesen großen Unterschied beider Mannschaften. Zu knapp waren manche Entscheidungen. Trotzdem eine tolle Vizemeisterschaft für Heubach I.